

SÜDAFRIKA – NAMIBIA – BOTSWANA – ZIMBABWE

Campingsafari: „Cape to Vic’Falls Explorer“

1. Tag: Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung

Morgens Treffen zu einer Tourbesprechung, im Anschluss unternehmen Sie einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung, besuchen auch die Pinguinkolonie bei Simonstown.

Den Abend werden Sie an der "Victoria & Alfred Waterfront" verbringen - dem Vergnügungszentrum von Kapstadt.

Fahrstrecke: ca. 150 km

Übernachtung im Sweetest Guesthouse

2. Tag: Kapstadt - Zederberge

Frühmorgen geht es auf guter Teerstraße nordwärts in die Zederberge. Im Süd-Frühling können Sie sich am herrlichen Blumentepich in dieser Gegend erfreuen (Wildblumenblüte).

Abends werden Sie während einer kurzen Wanderung die Besonderheit dieser rauen Landschaft erleben.

Fahrstrecke: ca. 250 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

3. Tag: Zederberge - Orange River

Sie brechen früh auf und fahren weiter nach Namibia. Das Camp wird am Ufer des Orange Rivers aufgeschlagen, Grenzfluss zwischen Südafrika und Namibia.

Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Optional können Sie an einer Kanufahrt teilnehmen (Mehrkosten).

Fahrstrecke: ca. 500 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

4. Tag: Orange River - Fish River Canyon

Weiterfahrt zum Fish River Canyon, zweitgrößter Canyon der Welt. Genießen Sie den beeindruckenden Blick von den Aussichtspunkten an der Canyon-Kante zum ca. 500m tiefer gelegenen Fish River. Evtl. Zeit für eine Kurzwanderung.

Am Kraterrand können Sie den Sonnenuntergang erleben.

Fahrstrecke: ca. 300 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

5. Tag: Fish River Canyon - Namib Naukluftpark

Über Teerstraße und staubige Schotterpisten fahren Sie während dieser lange Etappe weiter zur Namibwüste, älteste Wüste der Erde. Am frühen Abend erreichen Sie Sesriem, den Eingang zum größten Nationalpark Namibias.

Genießen Sie den herrlichen Sonnenuntergang und den klaren Sternenhimmel über der Wüste!

Fahrstrecke: ca. 550 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

6. Tag: Namib Naukluft Park & Sossusvlei

Um den Sonnenaufgang über den Dünen des Sossusvlei zu erleben, müssen Sie heute sehr früh aufstehen, aber der Anblick der welthöchsten Sanddünen entschädigt. Der Aufstieg auf die bis zu 300 Meter hohen Dünen und der Ausblick von oben sind gleichermaßen atemberaubend.

Die letzten 3 Kilometer zum Sossusvlei werden Sie wandern - meist durch Tiefsand. Alternativ können Sie diese letzte Etappe per Geländewagen fahren (Mehrkosten: ca. 12 €).

Am Nachmittag besichtigen Sie den Sesriem Canyon.

Vollpension, Übernachtung im Zelt

7. Tag: Namib Naukluft Park - Swakopmund

Ihre Reise führt Sie weiter auf Schotterpiste durch den beeindruckenden wüstenhaften Namib Naukluft Park bis an den kalten Atlantik bei Swakopmund. Kurz vor Swakopmund besuchen Sie die "Mondlandschaft", die tatsächlich stark an den Erdtrabanten erinnert.

Am Nachmittag haben Sie Zeit, um das Städtchen mit Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit auf eigene Faust kennen zu lernen.

Fahrstrecke ca. 350 km

Frühstück, Mittagessen, Übern. im Dunedin Star Guesthouse

8. Tag: Swakopmund

Heute haben Sie kein Programm. Erkunden Sie die "Sommerfrische" Namibias oder unternehmen Sie einen Ausflug zum Sandboarding oder Quadbiking. Auch die seltsame Wüstenpflanze Welwitschia Mirabilis und das Lokomobil "Martin Luther" sind sehenswert.

Von der Nachbarstadt Walvis Bay aus können Sie eine interessante Bootstour unternehmen und dabei mit Glück Robben und Delphine beobachten. Alle Aktivitäten werden vor Ort bezahlt.

Frühstück, Übernachtung im Dunedin Star Guesthouse

9. Tag: Swakopmund - Cape Cross - Spitzkoppe

Sie verlassen Swakopmund und fahren über Henties Bay zur großen Robbenkolonie am Cape Cross. Hier leben Zigtausende Robben. Nach einem kurzen Aufenthalt setzen Sie die Fahrt landeinwärts auf Schotterpiste fort.

Abends erreichen Sie die Spitzkoppe, eine merkwürdige und weithin sichtbare, markante Felsformation. Sicher werden Sie einen malerischen Sonnenuntergang erleben können.

Fahrstrecke: ca. 250 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

10. Tag: Spitzkoppe - Brandberg - Ugab River

Die Etappe führt Sie zum mächtigen Brandbergmassiv. Hier hinterließen die Buschleute vor Tausenden von Jahren ihre faszinierenden Felsritzzeichnungen, die Sie besichtigen werden.

Das Camp wird am Ufer des meist trockensten Ugab River aufgeschlagen. Mit viel Glück sehen Sie die seltenen Wüstenelefanten, die in der Region heimisch sind.

Fahrstrecke: ca. 170 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

11. Tag: Ugab River - Etosha Nationalpark

Sie fahren heute in den berühmten Etosha Nationalpark und unternehmen auf dem Weg zum Restcamp die erste Pirschfahrt. Halten Sie die Kamera bereit, hinter jeder Kurve könnte ein Fotomotiv auf Sie warten. Oft lassen sich an den Wasserlöchern die besten Tierbeobachtungen machen, ein wenig Geduld wird jedoch nötig sein.

Die Restcamps im Nationalpark haben einen Swimmingpool, der nach den staubigen Tagen sicher eine willkommene Erfrischung ist!

Fahrstrecke: ca. 400 km

Vollpension, Übernachtung in einem der Restcamps im Zelt

12. Tag: Etosha Nationalpark

Sie verbringen den Tag mit Wildbeobachtungen im Park. Hier sind fast alle großen Wildtiere Afrikas zu Hause: Löwen, Elefanten, Gnus, Giraffen, Zebras und viele verschiedene Antilopenarten.

Bei den Restcamps sind künstliche Wasserlöcher angelegt, die abends angestrahlt werden. So können Sie bis in die Nacht hinein die Tiere beobachten, die zur Tränke kommen.

Fahrstrecke: ca. 100 km

Vollpension, Übernachtung in einem der Restcamps im Zelt

13. Tag: Etosha Nationalpark - Windhoek

Von Etosha geht es südwärts nach Windhoek. Unterwegs haben Sie die Gelegenheit, sich in Okahandja den Kunsthandwerkermarkt anzuschauen und evtl. Schnitzarbeiten als Souvenirs zu erwerben.

Fahrstrecke: ca. 400 km

Frühstück, Mittagessen, Übern. Klein Windhoek Guesthouse

14. Tag: Windhoek - Kalahari

Windhoek lassen Sie morgens hinter sich und fahren ostwärts nach Botswana - in die Ausläufer der Kalahariwüste hinein. In den rotsandigen Dünen treffen Sie auf eine Bushman-Sippe. Lassen Sie sich während eines Rundgangs von den Erzählungen zur Geschichte des nomadisierenden Volkes um Jahrhunderte zurückversetzen.

Da die Buschleute als Nomaden leben, kann ein Treffen nicht garantiert werden, alternativ erfolgt der Rundgang unter Leitung des Reiseleiters.

Fahrstrecke: ca. 550 km

Vollpension, Übernachtung im Zelt

15. Tag: Kalahari - Maun

Von der Kalahari fahren Sie weiter nach Maun - Tor zum Okavango Delta. Hier werden die Vorräte für den Ausflug in das Okavango Delta aufgefrischt.

Abends können Sie in einem der Restaurants zum Essen gehen.

Fahrstrecke: ca. 300 km

Frühstück, Mittagessen, Übernachtung im Zelt

16. Tag: Maun - Okavango Delta

Heute erreichen Sie das weltbekannte Okavango Delta, wo ein einmaliges Wildnis-Erlebnis auf Sie wartet. Schon bald sehen Sie die ersten Ausläufer der Sumpfgebiete des Deltas. Hier treffen Sie Ihre "Mokoro-Pooler", Einheimische, die die Wasserwege des Deltas sehr gut kennen und Sie im Mokoro-Einbaum durch die Kanäle des Deltas fahren werden. Sie übernachten auf einer Insel im Delta.

Hier können Sie an Aktivitäten wie Einbaumfahrten und Buschwanderungen teilnehmen und die wilde Schönheit dieser sumpfigen Wildnis auf sich wirken lassen.

Fahrstrecke: ca. 50 km + Mokoro-Fahrt zum Camp

Vollpension, Übernachtung im Zelt

17. Tag: Okavango Delta

Das Delta ist Heimat für eine Vielzahl von Tieren, die hier gut beobachtet werden können. Vom Mokoro aus haben Sie eine gute Sicht auf die zur Tränke an die Kanäle kommenden Wildtiere, die so ganz aus der Nähe beobachtet werden können. Lassen Sie sich von der Schönheit der nahezu unberührten Natur begeistern.

Sie sehen mit etwas Glück die scheuen Lechweantilopen, die über die Wasserflächen fliehen, die kleinen Jacana-Vögel, die über die Seerosenblätter huschen und bestaunen die bunten Farben der hübschen Bienenfresservögel. Und ohne Frage wird Ihnen der Schrei des Fischadlers ebenso unvergesslich bleiben, wie die Beobachtung von Elefanten, die zur Tränke an das Wasser kommen.

Bitte beachten Sie, dass die Mokorofahrten vom Wasserstand im Delta abhängig sind, bei Trockenheit werden alternativ Fußsafaris unternommen.

Vollpension, Übernachtung im Zelt

18. Tag: Okavango Delta - Maun - Makgadikgadi

Heute heißt es Abschied nehmen von der einzigartigen Naturlandschaft des Deltas, Sie fahren zurück nach Maun und weiter zu den einzigartigen Makgadikgadi Salzpflanzen.

In dieser Region leben Wildtiere, die sich an die raue Umgebung angepasst haben, häufig sind verschiedene Antilopenarten zu beobachten. Je nach Jahreszeit können Sie auch Schwärme von rosafarbenen Flamingos sichten.

Fahrstrecke: ca. 370 km

Frühstück, Mittagessen, Übernachtung im Zelt

19. Tag: Makgadikgadi Salzpflanzen – Vic'Falls

Auf guter Teerstraße setzen Sie die Reise fort und fahren nach Kazungula, wo Sie nach Zimbabwe einreisen. Nachmittags treffen Sie in Victoria Falls ein.

Hier erwarten Sie die mächtigen Wasserfälle, der immerfeuchte Regenwald entlang der Aussichtspunkte und zahlreiche, ungeahnte Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Fahrstrecke: ca. 400 km

Frühstück, Übernachtung in einer einfachen Lodge

20. Tag: Victoria Falls

Der Tag steht für eigene Aktivitäten zur freien Verfügung: ein Spaziergang durch den Nationalpark an den Fällen und durch den Regenwald, ein Flug über die Wasserfälle, ein Bungee-Jump, wohl der tiefste der Welt! Eine Wanderung über die Brücke nach Zambia - hier kann man schöne Souvenirs (Schnitzereien u.a.) preisgünstig "erhandeln".

Eine Wildwasserfahrt unterhalb der Fälle, eine Bootsfahrt auf dem mächtigen Zambezi zum Sonnenuntergang. Alle Ausflüge sind auf eigene Kosten.

Frühstück, Übernachtung in einer einfachen Lodge

21. Tag: Victoria Falls

Nach dem Frühstück endet das Programm.



(Fahrzeugbeispiel)



(Fahrzeugbeispiel, innen)



(Mokoro im Okavango Delta)

Eingeschlossene Leistungen:

- 14 Übernachtungen im Campingzelt
- 4 Übernachtungen in Gästehäusern und einer einfachen Lodge (Einzelzimmer sind nicht verfügbar)
- 20x Frühstück, 16x Mittagessen, 12x Abendessen
- Ausflüge und Safaris wie erwähnt im Overland-Truck, in seltenen Ausnahmefällen im Mercedes Sprinter
- Begleitung durch zwei englischsprachige Safari-Guides, an ausgewählten Terminen ist einer davon deutschsprachig
- Mindestteilnehmerzahl: viele Termine mit garantierter Durchführung, sonst ab 4 Personen (maximal 12 Pers.)

Bitte beachten Sie:

- Zelte: ca. 2,20 m x 2,20 m x 1,80 m, 5cm-Iso-Matte.
- Schlafsack, Kopfkissen und Handtuch sind mitzubringen, können aber auch gegen Gebühr geliehen werden.
- Es wird von den Teilnehmern erwartet, bei Auf- und Abbau des Camps sowie beim Abwasch in der Lagerküche zu helfen.
- Die Gepäckbegrenzung beträgt 12 kg pro Person.
- Im Okavango Delta und in den Salzpflanzen muss mit "Busch-Dusche" und "Busch-Toilette" vorlieb genommen werden.
- Das Programm ist für Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet. Bitte fragen Sie uns aber, ob Sie mit Ihrer spezifischen Mobilitätseinschränkung doch an dieser Reise teilnehmen können.

Reisepreise:

Saison	Pro Person im Doppelzimmer	Einzelzimmer-Zuschlag
01.01. – 31.12.22	2.499 €	350 €
Tourcode: SA SWAY CV 21		

Reisetermine:

13.01. – 02.02.22	26.05. – 15.06.22	08.09. – 28.09.22
03.02. – 23.02.22	02.06. – 22.06.22	29.09. – 19.10.22
17.02. – 09.03.22	09.06. – 29.06.22	13.10. – 02.11.22
03.03. – 23.03.22	16.06. – 06.07.22	20.10. – 09.11.22
10.03. – 30.03.22	07.07. – 27.07.22	27.10. – 16.11.22
24.03. – 13.04.22	14.07. – 03.08.22	17.11. – 07.12.22
14.04. – 04.05.22	21.07. – 10.08.22	01.12. – 21.12.22
<i>21.04. – 11.05.22</i>	25.08. – 14.09.22	08.12. – 28.12.22
28.04. – 18.05.22	01.09. – 21.09.22	15.12.22 – 04.01.23
Termine in Fettdruck werden garantiert durchgeführt.		
Termine in Kursivdruck werden mit deutschsprachiger Reiseleitung durchgeführt.		